

FH D

FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Thorsten Ebert IT Beratung
Chipkartenprojekte und Datenschutz



Einführung der multifunktionalen FH D Card





Inhaltsverzeichnis

- 1. Ausgangslage**
- 2. Chipkartentechnologie**
- 3. Verarbeitete Daten & Datenschutz**
- 4. Projektumsetzung**
- 5. Anwendung**
- 6. Ausbau-Möglichkeiten der FH D Card**



1. Ausgangslage

- **Im Rahmen des Neubauvorhabens soll zunächst für die Studierenden der FH Düsseldorf ein multifunktionaler elektronischer Studierendenausweis eingeführt werden**
- **In einem zweiten Schritt soll ein elektronischer Dienst- und Gastausweis eingeführt werden**
- **Folgende bestehende elektronische Dienste sollen in das Chipkartenprojekt integriert werden:**
 - Mensa-Karte (bargeldlose Bezahlung beim StW Düsseldorf)
 - Zeiterfassung
 - ÖPNV-Ticket für Studierende
- **Folgende neue elektronische Dienste sollen mit Einführung der FH D Card zur Verfügung stehen:**
 - elektronischer Bibliotheksausweis
 - bargeldlose Bezahlung von Mahngebühren in der Bibliothek
 - Zutritts- und Zufahrtsmedium
 - Drucken & Kopieren



2. Chipkartentechnologien

- **Kontaktlose Chipkarten (Radio Frequency Identifikation-Cards)**
 - MIFARE-Familie (MIFARE Classic, MIFARE DESFire)
 - LEGIC-Familie (LEGIC prime, LEGIC advant)

- **Dual Interface Chipkarten**
 - z.B. nativer KA-Chip mit emuliertem MIFARE DESFire-Chip (SmartMX)

- **Hybrid Chipkarten**
 - z.B. nativer KA-Chip und nativer MIFARE DESFire-Chip (Chipkarten von IDENTA, Suisse Post)
 - z.B. nativer SECCOS-Chip und nativer KA-Chip und nativer MIFARE DESFire-Chip (nach dem Kenntnisstand des Beraters noch nicht eingesetzt)



2. Chipkartentechnologien

Wie sind RFID-Chipkarten aufgebaut?



○ Die zwei Komponenten eines RFID-Systems

- Transponder (Datenträger, Radiofrequenzmodul sendet und empfängt Daten)
- Lesegerät (Schreib- / Leseinheit, Antenne; kommuniziert mit Transponder)

○ Transponder

- aktive / passive Transponder

○ Funkreichweite

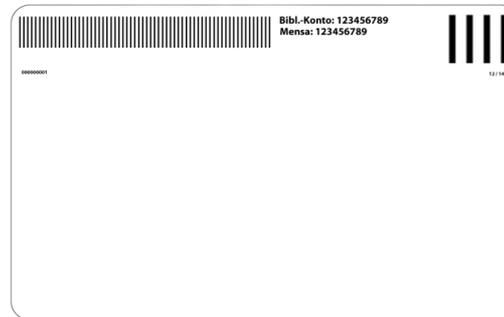
- von 10 cm (passive Transponder) - 100 m (aktive Transponder)



3. Verarbeitete Daten & Datenschutz

Welche personenbezogenen Daten werden für den elektronischen Studierendenausweis verarbeitet?

○ **Optisch (Aufdruck auf die Chipkarte)**



○ **Elektronisch (ausschließlich pseudonyme Daten)**

- Matrikelnummer
- Leseausweisnummer
- Zutritts-ID (Tiefgarage)
- ID zum Drucken & Kopieren
- Bezahl-ID



3. Verarbeitete Daten & Datenschutz

Datenschutzkonforme Projektumsetzung durch:

- Einbindung vom behördlichen Datenschutzbeauftragten, AStA und Personalrat
- ein auf Datenminimierung und Datensparsamkeit angelegtes Datenmodell
- Auswahl einer bislang sicheren Kartentechnologie mit anerkannter Verschlüsselungsverfahren
- Segmentierung der Daten im Kartenchip
- Schaffung von neuen bzw. Berücksichtigung von bestehenden Rechtsgrundlagen für die Einführung und Nutzung der FH D Card
- Erstellung eines Verfahrensverzeichnis und einer Vorabkontrolle über das Verfahren inklusive Prüfung durch den behördlichen Datenschutzbeauftragten in Kooperation mit dem AStA und den Personalräten
- ggf. Erstellung und Abstimmung von Verträgen zur Auftragsdatenverarbeitung.



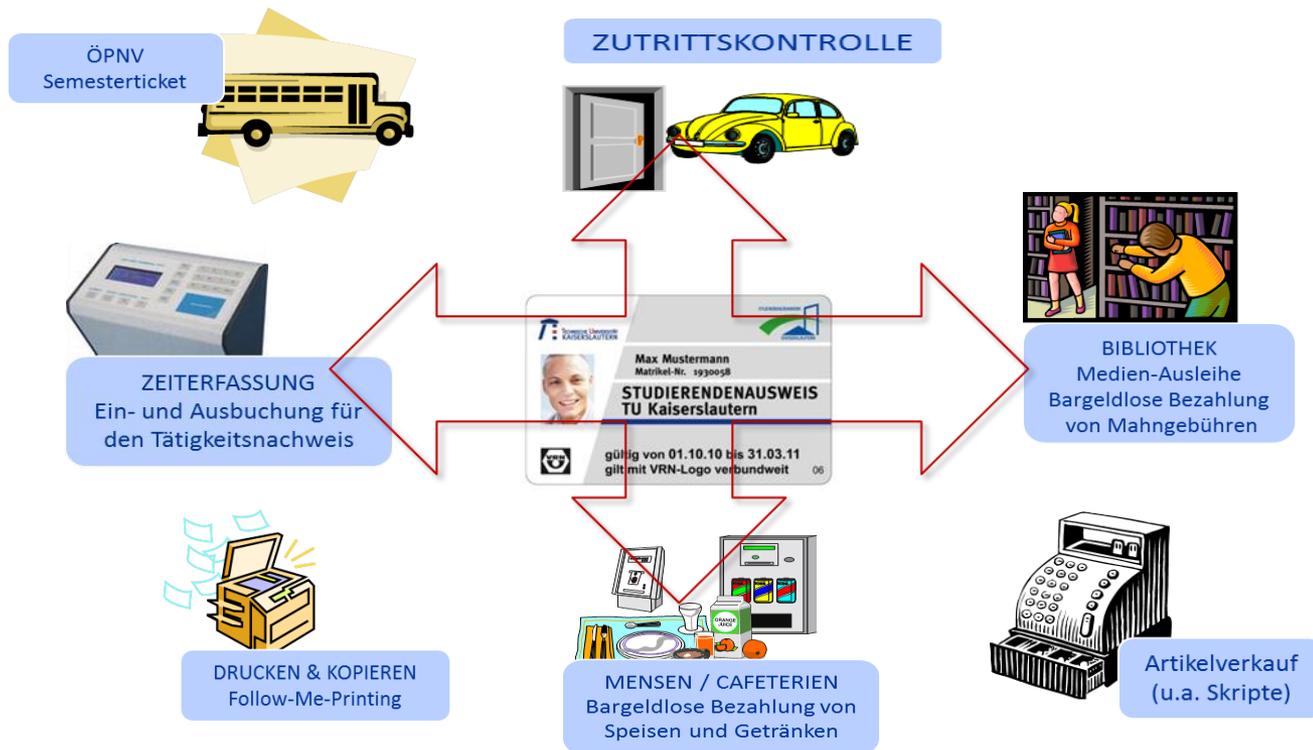
4. Vorgehensweise bei der Projektumsetzung

- **Projektvorstellung** ✓
- **Erstellung einer Projektkonzeption und Abstimmung mit allen Projektbeteiligten Bereichen** ✓
- **Schaffung einer Rechtsgrundlage für die Einführung eines elektronischen Studierenden-, Dienst- und Gastausweis** ✓
- **Erstellung und Abstimmung eines Leistungsverzeichnisses** ✓
- **Erstellung, Abstimmung und Veröffentlichung der Vergabeunterlagen** ✓
- **Beauftragung des Generalunternehmens**
- **Projektumsetzung (intern / extern)**
- **Externe Personalisierung der elektronischen Studierendenausweise der Bestandsstudierenden**
- **Erstellung und Abstimmung der datenschutzrechtlichen Dokumente**
- **Test und Abnahme des Chipkarten-Gesamtsystems**



5. Chipkartenumsetzung

Übersicht über die Anwendungen der FH D Card





6. Ausbaumöglichkeiten der FH D Card

- **Steuerung der Gebäudeelektronik (Licht, Heizung, Belüftung, Präsentationstechnik)**
- **Ausweis für die Prüfungsanmeldung**
- **Ausweis für die Authentifizierung an Servern und Systemen**



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!